

Musterfragebogen an den Gutachter

Sehr geehrte/r Frau/Herr,

mit Datum vombin ich am zur psychiatrischen/psychologischen/neurologischen Begutachtung einbestellt.

Ich stelle hiermit den Antrag, mich unter Hinweis auf das Patientenrechtegesetz vorab umfassend und wahrheitsgetreu über die Risiken und Nebenwirkungen der psychiatrischen Begutachtung aufzuklären und mir hierzu die unten aufgeführten Fragen **schriftlich** zu beantworten. **Mit einer mündlichen Aufklärung beim Untersuchungstermin bin ich nicht einverstanden, da ich die Terminwahrnehmung vom Inhalt der Beantwortung aller Fragen abhängig mache.** Vorsorglich widerspreche ich auch einer psychiatrischen Begutachtung nach Aktenlage! Die Gründe für eine eventuelle Verweigerung meiner psychiatrischen Begutachtung werde ich Ihnen nach einer umfassenden Aufklärung schriftlich mitteilen. Meiner Mitwirkung komme ich dadurch nach, dass ich meinen Therapeuten, bzw. meine Therapeutin

Frau/Herrn

Frau/Herrn

Frau/Herrn

ermächtige, den medizinischen Anteil der anstehenden Verwaltungsentscheidung unter Beachtung aller datenschutzrechtlichen Bestimmungen verbindlich selbst zu entscheiden.

Eine Beantwortung des folgenden Fragenkatalogs erübrigt sich, wenn

- der Auftraggeber des Gutachtens meine Therapeuten mit der Entscheidung über den medizinischen Anteil der Verwaltungsentscheidung beauftragt, oder
- Sie als Gutachter/in den Begutachtungstermin annullieren oder bestätigen, keine objektive und neutrale Begutachtung garantieren zu können.

In allen anderen Fällen bitte ich Sie, folgende Fragen zu beantworten:

Fragen über den Auftraggeber, der erforderlichenfalls zur Beantwortung hinzuzuziehen ist:

- Welche Gründe gibt es, mir die Wahl eines psychiatrischen Gutachters nicht zu überlassen?
- Wer ist der Auftraggeber des psychiatrischen Gutachtens?
- Wie lautet der Wortlaut des Auftrags für die psychiatrische Begutachtung?
- Wie wird die Einleitung meiner psychiatrischen Begutachtung begründet?
- Warum ist die psychiatrische Begutachtung notwendig?
- Warum genügt für den medizinischen Anteil der Verwaltungsentscheidung nicht die Beurteilung bzw. Entscheidung meines Therapeuten?
- Gibt es sachliche und nachvollziehbare Gründe, meinen Therapeuten, Therapeutinnen zu misstrauen?
- Gibt es sachliche und nachvollziehbare Gründe, mir bzw. meinen Angaben zu misstrauen?

Fragen an den Gutachter:

- Wie lautet Ihr Name?
- Welche formale Qualifikation haben Sie (Psychiater, Nervenarzt, Psychotherapeut, Psychologe)?

- Wer ist Ihr Arbeitgeber?
- Welcher Dienststelle gehören Sie an?
- Sind Sie wirtschaftlich vom Auftraggeber der Begutachtung abhängig - Können Sie Ihre Neutralität gewährleisten?
- Ist Ihre Positionierung auf Seiten von psychisch Kranken oder auf Seiten ihres Auftraggebers (Kostenminimierung)?
- Können Sie gewährleisten, getreu des hippokratischen Eids, Schaden von mir abzuhalten?
- Stufen Sie die Lehre der Psychiatrie als exakte oder als nicht exakte Wissenschaft ein?
- Können Sie die Objektivität der von Ihnen erhobenen Befunde gewährleisten?
- Können Sie die Objektivität der von Ihnen erhobenen Diagnose gewährleisten?
- Können Sie die Objektivität und Richtigkeit Ihrer Beurteilung über mich gewährleisten?
- Wie viele Jahre haben Sie psychisch Kranke therapiert?
- Wie viele Jahre arbeiten Sie überwiegend als psychiatrischer Gutachter?

Fragen über Begleitumstände und Auswirkungen auf meine Rechte als Betroffener:

- Erheben Sie Einwände gegen eine Begleitperson meiner Wahl?
- Welche Gründe benennen Sie im Falle der Ablehnung einer Begleitperson meiner Wahl?
- Habe ich die Pflicht, meine Gesundheitsdaten und weitere psychosoziale Intimdaten freiwillig zu offenbaren?
- Ich bitte um Aufklärung über die Folgen meiner Weigerung, in die psychiatrische Begutachtung einzuwilligen!
- Ich bitte um Aufklärung, ob ich verpflichtet bin, bei meiner psychiatrischen Begutachtung mitzuwirken?
- Ich bitte um Aufklärung über meine Mitwirkungspflicht im Verhältnis zu meinem Recht auf eine freie Einwilligung!
- Ich bitte um Aufklärung über alle Risiken und Nebenwirkungen durch die psychiatrische Begutachtung!
- Ich bitte um Aufklärung über die gesundheitliche Gefährdung durch das Gutachtenergebnis!
- Ich bitte um Aufklärung über das Ausmaß der Verletzung meines allgemeinen Persönlichkeitsrechts durch die psychiatrische Begutachtung!
- Ich bitte um Aufklärung, ob Ihre psychiatrische Begutachtung aufgrund aller dargelegten Widrigkeiten die Zumutbarkeitsgrenze überschreitet!
- Sind Sie verpflichtet, die Begutachtung wegen Befangenheit abzulehnen, wenn ich Ihnen versichere, dass ich jedem Gutachter misstrauere, der ohne therapeutischen Anspruch vorrangig als Ausforscher und Kontrolleur im Auftrag eines Exekutivorgans tätig ist?

Ort Datum

Mit freundlichen Grüßen

.....
Unterschrift

.....
Name

.....
Vorname

.....
Straße

.....
PLZ

.....
Wohnort